

**Tropenstation La Gamba
Universität Wien**

Allgemeine Benutzerordnung

Wir bitten die allgemeine Benutzerordnung und Laborordnung genauestens zu studieren. Der Großteil der Laboreinrichtung ist Eigentum der Universität Wien. Damit auch zukünftige Nutzer und Nutzerinnen noch Möglichkeit haben das Labor samt Einrichtung für ihre Forschung zu verwenden, bitten wir die nachfolgenden Punkte zu befolgen.

- Vor erstmaliger Benutzung des Labors gibt es eine Einführung von Mitarbeitern der Station
- Die **Labortür** IMMER schließen! Dies ist notwendig um das Raumklima zu erhalten
- Bei **Nichtbenutzung** muss das Labor aus Sicherheitsgründen mit dem Schlüssel abgesperrt werden. Der Schlüssel soll immer an den dafür vorgesehenen Platz deponiert werden damit der Zugang für jeden jeder Zeit möglich ist.
- Die **Klimaanlage** ist programmiert und läuft vollautomatisch. Bei Änderungswünschen des Raumklimas bitte Rücksprache mit der Stationsleitung halten. Das Steuerungsgerät der Klimaanlage darf nicht selbstständig bedient werden!
- Für die **Datensicherung** auf den Computern muss ein Ordner mit dem vollständigen Namen angelegt werden. Bei Beendigung des Aufenthalts muss dieser wieder gelöscht werden!
- Vor Beendigung des Aufenthalts bitten wir JEDLICHE Gegenstände von Labor und Station zu entfernen. Bitte hinterlassen Sie nichts in der Station, nehmen Sie wieder alles mit. Dadurch erleichtern Sie es uns, die Sauberkeit in der Station aufrecht zu erhalten.



Vielen Dank, die Stationsleitung

Tropenstation La Gamba Universität Wien

Laborsicherheits-Anweisungen 1/2

Wissenschaftler, Studenten, Praktikanten und Angestellte der Tropenstation sind selbstverantwortlich für die Sicherheit und Sauberkeit im Labor.

Die **Universität Wien** stellt eine Basis-Laboraausstattung zur Verfügung, die Wasseraufbereitung, Waagen, Zentrifuge, Photometer, Trockenschrank, Schüttler und diverse Kleingeräte, wie pH-Elektrode, Vortex, Pipetten, etc. umfasst. Die Benutzung der Geräte und des Labors erfolgt auf eigene Gefahr. **Die Benutzer haften für alle Schäden**, die aus unsachgemäßer Handhabung oder Fahrlässigkeit entstehen.

Verbrauchsmaterialien und Chemikalien müssen von den Benutzern selbst gestellt werden. Jede Chemikalie, die auf die Tropenstation mitgebracht wird, muss deutlich, dauerhaft und eindeutig beschriftet sein (Art der Chemikalie, ev. Formel der Chemikalie, Monat/Jahr der Anschaffung, Name des Benutzers). Ebenso sind **alle Sonderabfälle**, insbesondere giftige Chemikalienabfälle, selbst zu **entsorgen**, beziehungsweise wieder mitzunehmen (Entsorgung in der Heimat).

Folgende Regeln sind für Arbeiten im Labor strikt einzuhalten:

1. Essen, Trinken und Rauchen ist im Labor untersagt.
2. Im Labor sind offene Flammen untersagt.
3. Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt alleine im Labor zu arbeiten wenn dabei mit giftigen, ätzenden und entzündlichen Chemikalien umgegangen wird, da gewährleistet sein muss, dass bei Unfällen Hilfe geholt werden kann. Auch die Inbetriebnahme gefährlicher Geräte ist alleine untersagt.
4. Jeder Umgang mit Chemikalien kann gesundheitsgefährdend sein!
 - + Folgende Gefahrensymbole werden verwendet:
Totenkopf (Sehr giftig, Giftig); Andreaskreuz (Mindergiftig, Reizend); tropfende Reagenzgläser (Ätzend); Explosion (Explosionsgefährlich); Flamme über Ring (Brandfördernd); Flamme (Hoch-, Leichtentzündlich)



- + Vor Beginn der Arbeiten müssen sich alle Laborbenutzer mit der potentiellen Gefährlichkeit der verwendeten Chemikalien vertraut machen. Insbesondere sind Gefahrensymbole, Sicherheitsratschläge und Gefahrenhinweise auf den Originalgebinden zu beachten.
- + Bei Arbeiten mit gefährlichen Chemikalien sind Schutzhandschuhe oder zumindest Latex- oder Nitril-Handschuhe zu benutzen und Arbeitsmäntel zu tragen. Nach solchen Arbeiten sind die Hände immer mit Seife zu waschen.

Laborsicherheits- Anweisungen 2/2

- + Bei Arbeiten mit ätzenden oder giftigen Chemikalien sowie mit organischen Lösungsmitteln sind immer Schutzbrillen zu tragen. Im Labor sind Augenduschen vorhanden die bei Bedarf verwendet werden können. Ein Erste-Hilfe-Kasten ist im Haupthaus der Station vorhanden.
 - + Arbeiten mit giftigen Chemikalien sind immer auf die dafür vorgesehenen Plastikwannen zu beschränken.
 - + Chemikalien sind ausschließlich in dem dafür vorgesehenen, versperrten Chemikalienschrank zu lagern. Hochentzündliche Chemikalien (Flammpunkt unter 0°C) dürfen nicht gelagert werden.
 - + Grundsätzlich dürfen **keine Chemikalien in den Ausguss entsorgt werden**, da die Station über keine Wasseraufbereitung verfügt. Flüssige Chemikalienabfälle sind getrennt nach vier Kategorien zu sammeln: Säuren, organische Lösungsmittel, Schwermetalle und Spezialabfälle (nach Bedarf). Feste Chemikalienabfälle sind grundsätzlich getrennt zu halten. Alle Abfälle müssen in sicheren Gebinden (Am besten in gebrauchten Originalgebinden) gesammelt werden und eindeutig beschriftet sein (Art/Konzentration des Inhalts, Datum, Namen der Benutzer). Das Entsorgen von Chemikalien in Costa Rica ist generell aufwendig und kostenintensiv, und insbesondere problematisch für unzureichend beschrifteten Abfall.
 - + Abgefüllte Chemikalien und hergestellte Lösungen sind in adäquaten und beschrifteten Gefäßen aufzubewahren. Die Beschriftung muss Auskunft über Art und Konzentration des Inhalts, sowie datiert und mit Namen des Benutzers versehen sein. Bei größeren Mengen sind Gefahrensymbole anzubringen.
 - + Chemikalien dürfen niemals in Behältnissen (z.B. Flaschen) aufbewahrt werden, die zu Verwechslungen mit Getränken oder Lebensmitteln führen können.
5. Die Arbeitsflächen und Geräte (etwa Waage oder Zentrifugen) sind peinlichst sauber zu halten! Dazu sind die Arbeitsflächen nach Beendigung der Arbeiten feucht abzuwischen und die Geräte vorsichtig zu reinigen. Alle Glas- und Plastikgeräte sind nach dem Gebrauch zu reinigen und mit deionisiertem Wasser zu spülen.
 6. Die **wissenschaftlichen Geräte sind Eigentum der Universität Wien** und dürfen ausschließlich nach Unterweisung verwendet werden. Sollten Fehlfunktionen auftreten oder Wartungsarbeiten oder Kalibrationen notwendig sein, so ist dies umgehend der Stationsleitung mitzuteilen und zusätzlich per email an die folgende Adresse zu melden: checo@univie.ac.at
 7. Unfälle oder spezielle Vorkommnisse jeder Art sind ohne Verzögerung der Stationsleitung zu melden, die für die Erstversorgung und allfällige weitere medizinische Betreuung verantwortlich ist.